

# Bahnübergang wird endlich umgebaut

Nach dreijähriger Planung sollen die Arbeiten heute beginnen  
– Landtagspräsident zu Besuch im Rathaus



Verl-Kaunitz (WB). Voraussichtlich von heute, Dienstag, an soll nach langer Planungs- und Vorbereitungsphase endlich die Sanierung des Bahnübergangs auf Höhe des Alten Bahnhofs an der Holter Straße beginnen. Diese erfreuliche Nachricht hat der neue NRW-Landtagspräsident André Kuper überbracht, als er wegen eines ersten offiziellen Gedanken- und Meinungsaustausches mit Bürgermeister Michael Esken im Verler Rathaus zu Gast war.

Damit geht insbesondere für die Anlieger ein Leidenskapitel zu Ende, nachdem sie lange Zeit mit erhöhtem Verkehrslärm, verursacht durch die erheblichen Schäden im Belag, leben mussten. Spätestens Anfang kommenden Monats sollen die Arbeiten beendet werden.

Wie André Kuper mitteilte, wird auf Veranlassung des Landesbetriebs Straßen zeitgleich sogar ein 25 Meter langer Bereich der Fahrbahn sowohl stadtein- als auch stadtauswärts repariert. »Die Kosten hierfür werden von Straßen NRW übernommen«, sagte Kuper.

Anfang 2013 hatte das Landesministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr den kurzfristigen Beginn der Sanierungsmaßnahme angekündigt. Anschließend ergaben sich jedoch Probleme, die zu einer erheblichen Verzögerung führten. Daraufhin hatte sich Altbürgermeister Josef Lakämper an den heimischen Landtagsabgeordneten mit der Bitte um Unterstützung gewandt. André Kuper schrieb den damaligen Minister direkt an und hakte später ein weiteres Mal nach – offenbar jetzt mit Erfolg.

Darüber hinaus tauschten sich Michael Esken und André Kuper unter anderem über die Situation in Verl bezüglich des Paragraphen 13b des Baugesetzbuches aus, in dem es um die vereinfachte Ausweisung von Baugebieten geht. Hier müsse weiter an den Ausführungsbestimmungen gearbeitet werden, damit der Paragraph 13b mehr Wirkung für ländlich geprägte Städte wie Verl entfalten könne, betonte Esken. Weitere Themen des Treffens waren die Auswirkungen der angekündigten Rückkehr der neuen NRW-Landesregierung zum Abitur nach neun Jahren für die Verler Schullandschaft sowie der Breitbandausbau vor Ort.

---